

„ Das Studium bietet mir die Chance mich wissenschaftlich fundiert und praxisnah auszubilden und an neuen Entwicklungen frühzeitig teilzuhaben. So kann ich im beruflichen Alltag qualifizierter entscheiden und besser Verantwortung übernehmen.“



Informationen zum Bachelor-Studiengang:

Ergotherapie (BSc) [ausbildungsbegleitend oder berufsbegleitend]

Wissenschaftliche Qualifizierung für die Ergotherapie

Ergotherapie studieren!

Ergotherapeut/-innen repräsentieren eine wichtige Beschäftigtengruppe im deutschen Gesundheitswesen, die zunehmend Bedeutung gewonnen hat u.a. im Rahmen von Prävention und Gesundheitsförderung sowie beim übergreifenden Blick auf individuelle Teilhabe und Partizipation. Aufgrund der demographischen und epidemiologischen Entwicklungen wird die Bedeutung von Ergotherapie für die Rehabilitation, Beratung und Anleitung von Menschen in ihren Bezugssystemen an Bedeutung weiter deutlich zunehmen. Die Befähigung des Menschen zur (Rück-)Gewinnung von handlungspraktischer Eigenständigkeit durch betätigungsorientierte Unterstützung und Umweltanpassung stehen dabei im Mittelpunkt. Ergotherapie wird daher zukünftig eine sehr viel größere Rolle für das Maß gesellschaftlich realisierter Versorgungs- und Lebensqualität einnehmen.

Um den steigenden Anforderungen an eine klientenzentrierte, evidenzbasierte und lebensweltorientierte therapeutische Praxis gerecht werden zu können, sind Ergotherapeuten/-innen auf analytisch-reflexive Kompetenzen angewiesen. Diese ermöglichen es ihnen einerseits komplexe Bedarfssituationen zu erkennen, zu verstehen und einzuschätzen, andererseits wissenschaftlich fundierte Konzepte in der Betreuung, Versorgung, Anleitung und Therapie anwenden zu können. Schließlich sind entsprechende Fähigkeiten auch erforderlich, um eine kontinuierliche Versorgung und Begleitung von Menschen im Gesundheitssystem über einzelne Fachbereiche und Institutionen hinweg planen, organisieren und begleiten zu können. Für diese Anforderungen qualifiziert ein Studium in optimaler Weise.

Studieninhalte

Themen des Studiums sind u.a. Occupational Science, interdisziplinäre Kooperation, Qualitätsentwicklung und -sicherung, Gesundheitswissenschaften, Ethik, Theorie-Praxis-Transfer, Professionsentwicklung. Nähere Informationen zu den Inhalten: <http://www.fh-diakonie.de/cms/159#down-ergo>

Sie wollen Ergotherapeut/-in werden – oder sind es bereits – und streben einen akademischen Abschluss an?

An der Fachhochschule der Diakonie bestehen verschiedene Möglichkeiten der wissenschaftlichen Qualifizierung in der Ergotherapie.

1. ausbildungsbegleitendes Studium Ergotherapie

Ausbildung und Studium verbinden = doppelter Gewinn!

Bei erfolgreichem Abschluss wird Ihre Ausbildung im Umfang von 78 CP für das Studium angerechnet.

Dauer: 4,5 Jahre (davon 3 Jahre ausbildungsbegleitend)

Start: 1. Oktober eines Jahres (Beginn der Fachschulausbildung 1. September)

Voraussetzungen:

- Abitur, Fachhochschulreife oder den erfolgreichen Abschluss einer staatl. geregelten Aufstiegsfortbildung oder einer fachlich entsprechenden mind. 2-jährigen Berufsausbildung mit 3 Jahren Berufstätigkeit im Ausbildungsberuf oder eine andere Berufsausbildung und das erfolgreiche Bestehen einer Zugangsprüfung
- einen Ausbildungsvertrag mit der kooperierenden Schule für Ergotherapie www.ergotherapieschule-bethel.de (hier fallen keine Schulgebühren an, lediglich eine monatliche Materialpauschale von 80 €)

Kosten: 180 € / Monat in den ersten 6 Semestern (parallel zur Ausbildung)
315 € / Monat in den letzten 3 Semestern (höhere Präsenzzeiten).

Während Sie eine reguläre Ausbildung durchlaufen, können Sie bereits parallel studieren. Ab dem 4. Studienjahr haben Sie die Berufsausbildung bereits abgeschlossen und können schon als Fachkraft neben dem Studium in Teilzeit arbeiten.

Organisation:

Das Studium ist so konzipiert, dass neben den ganztägigen Seminarveranstaltungen am eigenen PC und in regionalen Lerngruppen studiert wird („Blended Learning“).

Blended Learning oder Integriertes Lernen bezeichnet eine Lernform, die eine didaktisch sinnvolle Verknüpfung von traditionellen Präsenzveranstaltungen und verschiedenen Formen von E-Learning anstrebt. Das Konzept verbindet die Effektivität und Flexibilität von elektronischen Lernformen mit den sozialen Aspekten der Face-to-Face-Kommunikation. Bei dieser Lernform werden verschiedene Lernmethoden, Medien sowie lerntheoretische Ausrichtungen miteinander kombiniert. Besonders wichtig ist, dass die einzelnen Phasen (Präsenz- und Online-Phasen) aufeinander abgestimmt sind, wobei die Online-Phasen neben Selbstlernen auch gruppenbasiertes Lernen umfassen.

Die Präsenztage belaufen sich in den Semestern 1 bis 5 auf je 5 - 6 Präsenztage, im Semester 6 sind es nach Examensabschluss 2 Blockwochen. Ab Semester 7 absolvieren Sie ein Teilzeitstudium, das terminlich so geplant ist, dass Sie einer Teilzeitbeschäftigung nachgehen können: pro Semester ca. 10 Präsenztage (Donnerstag – Samstag) sowie 1 Blockwoche.

2. berufsbegleitendes Studium Ergotherapie

Berufsausbildung und praktische Erfahrung für die wissenschaftliche Ausbildung nutzen!

Das berufsbegleitende Studium bietet Ihnen die Möglichkeiten, Ihre Praxiserfahrung wissenschaftlich zu fundieren und mehr Verantwortung zu übernehmen. Indem Sie an den neuesten Entwicklungen teilhaben, erschließen Sie für sich neue Arbeitsfelder und Aufgaben im interdisziplinären Kontext und können die Studieninhalte kontinuierlich und unmittelbar auf Ihre berufliche Tätigkeit beziehen.

Ihre abgeschlossene Ausbildung wird nach einer Äquivalenzprüfung, in der Sie das Vorliegen der anzuerkennenden Kompetenzen nachweisen, im Umfang von 78 CP für das Studium angerechnet.

Dauer: 4,5 Jahre gemeinsam mit den ausbildungsbegleitend Studierenden (eine individuelle Verkürzung der Studienzeit ist evtl. im Verlauf des Studiums möglich, bitte informieren Sie sich bei Interesse)

Start: August oder September eines Jahres (nach Ende der Schulsommerferien NRW)

Voraussetzungen:

- Abitur, Fachhochschulreife oder den erfolgreichen Abschluss einer staatl. geregelten Aufstiegsfortbildung oder einer fachlich entsprechenden mind. 2-jährigen Berufsausbildung mit 3 Jahren Berufstätigkeit im Ausbildungsberuf oder eine andere Berufsausbildung und das erfolgreiche Bestehen einer Zugangsprüfung
- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in Ergotherapie sowie eine aktuelle berufliche Praxis in einem ergotherapeutischen Handlungsfeld im Umfang von mindestens 0,2 Stellen einer Vollkraftstelle oder

einen Nachweis über eine studienbegleitende, dem Zweck des Studiums entsprechende einschlägige praktische (auch ehrenamtliche) Tätigkeit im Umfang von durchschnittlich mindestens 8 Wochenstunden

- erfolgreiche Teilnahme am Aufnahmeverfahren sowie erfolgreiche Äquivalenzprüfung.

Kosten: 180 € / Monat in den ersten 6 Semestern

315 € / Monat in den letzten 3 Semestern (höhere Präsenzzeiten).

Organisation:

Die Präsenztage belaufen sich in den Semestern 1 bis 5 auf je 5 - 6 Präsenztage, im Semester 6 sind es 2 Blockwochen. Ab Semester 7 sind es pro Semester ca. 10 Präsenztage (Donnerstag – Samstag) sowie 1 Blockwoche.

Bewerbung

Ausbildungsbegleitend – bis zum 1. April eines Jahres

an das Sekretariat der Schule für Ergotherapie, Fliednerweg 15, 33689 Bielefeld

und zusätzlich online bei der Fachhochschule der Diakonie unter www.bewerbung.fh-diakonie.de

Berufsbegleitend – bis zum 1. April eines Jahres

an das Studierendensekretariat der Fachhochschule der Diakonie, Grete-Reich-Weg 9, 33617 Bielefeld.

Die erforderlichen Unterlagen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.fh-diakonie.de.

Spätere Bewerbungen sind möglich, falls noch Studienplätze zur Verfügung stehen.

Information

Studierendenberatung, Beratungs-Hotline (kostenlos): 0800-34 34 256

Nutzen Sie auch unsere Info-Tage und die Möglichkeit zur individuellen Studienberatung. Termine finden Sie auf der Homepage: www.fh-diakonie.de

Wir freuen uns auf Sie!

Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld